

Gemeinde Aumühle

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt:

Ja-Stimme(n):

Nein-Stimme(n):

Enthaltung(en):

Ausschluss nach § 22 GO:

Beschlussvorlage 12/023/2022 Status voraussichtlich: öffentlich Sichtbarkeit im Internet: öffentlich		Datum: 28.02.2022 Federführend: Amt I.0 - Hauptamt, Büroleitung
Mahn- und Ehrenmal auf dem Friedhof Aumühle hier: Zustimmung zur Ergänzung der angebrachten Namen um die Opfer des 2. Weltkrieges		
Beratungsfolge:		
Datum 14.03.2022	Gremium <i>Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport der Gemeinde Aumühle</i>	Zuständigkeit <i>Vorberatung</i>
24.03.2022	<i>Gemeindevertretung Aumühle</i>	<i>Entscheidung</i>

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung Aumühle folgende Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Aumühle spricht sich dafür aus, am Mahn- und Ehrenmal auf dem Friedhof Aumühle zusätzlich zu den Namen der Opfer des 1. Weltkrieges auch die Namen der Opfer des 2. Weltkrieges anzubringen und erteilt hierzu ihre Zustimmung.

Sachverhalt:

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle hat mit beigefügtem Schreiben beantragt, dass auf dem Mahn- und Ehrenmal auf dem Friedhof Aumühle zusätzlich zu den bereits vorhandenen Namen der Opfer des 1. Weltkrieges nun auch die Namen der Opfer des 2. Weltkrieges angebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

1 Antrag Kirchengemeinde Aumühle, Mahnmal

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Aumühle

KGR Vorsitzende Beatrix Jenckel

Herrn
Bürgermeister
Knut Suhk
Christa-Höppner-Platz 1
21521 Dassendorf

Amt Hohe Elbge... Börsener Str. 25
21521 Aumühle
Tel.: 14104-3059
Fax.: 04104-80768
E-Mail: Jenckel@Kirche-Aumuehle.de
www.kirche-aumuehle.de

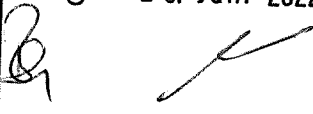
Eing. 17. Jan. 2022

Amt

W. Min. ✓
S. I. ✓

Gemeinde Aumühle
Der Bürgermeister

Eing.: 20. Jan. 2022



Donnerstag, 13. Januar 2022

Sehr geehrter Herr Suhk,

zunächst senden wir alle guten Wünsche und Gottes Segen für das Jahr 2022 und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der Kirchengemeinderat hat sich in der letzten Sitzung des Jahres 2021 wieder einmal mit dem Mahn- und Ehrenmal auf dem Friedhof Aumühle befasst. Bekanntlich sind dort nur die Namen der Kriegsoffer des 1. Weltkrieges genannt. Unser Anliegen ist es, auch die Opfer des 2. Weltkrieges namentlich kenntlich zu machen, soweit sie aus Aumühle, Wohltorf und Friedrichsruh stammten.

Die Namen sind in der Vorbereitung der 75-jährigen Wiederkehr des Kriegsendes sorgsam zusammen getragen worden. Auch wenn wir wissen, dass eine Vollständigkeit nicht zu erreichen sein wird, so steht das dem Bestreben, die Opfer namentlich kenntlich zu machen nicht entgegen. Es ist unsere feste Überzeugung, dass durch die Personalisierung die Erinnerung an Bedeutung gewinnt. Viele andere Erinnerungsstätten mit weitaus mehr Opfern geben davon Zeugnis.

Als kirchlicher Träger des Friedhofs kommt für uns noch hinzu, dass es heißt: „*Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein*“. Auch deshalb sind uns die Namen so wichtig.

Wir bitten Sie und beantragen folglich, einen Beschluss des Gemeinderates mit dem Inhalt herbeizuführen, dass an dem Mahn- und Ehrenmal auf dem Friedhof Aumühle ergänzend die Namen der Opfer des 2. Weltkrieges aus Aumühle, Wohltorf und Friedrichsruh angebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen


Beatrix Jenckel
Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Ausschuss ?
